

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 250. Dienstag den 25. October 1859.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. November 1. J. Morgens 10 Uhr lässt Heinrich Wehnert Jr. von Schierstein, als Vormund der minderjährigen Kinder des Theodor Nicolai von da, eine Hofraithe, bestehend aus einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Hofraum und belegen daselbst in der Kiefergasse zwischen Georg Stritter und der Straße, in dem dasigen Rathhouse freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 21. October 1859. Herzogl. Nass. Landoverschultheiserei.  
238 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Die dem Georg Wild auf der Grundmühle bei Mossbach gehörigen Immobilien in der Gemarkung Mossbach, als:

- 1) eine Domanial-Erblehmühle, die s. g. Grundmühle, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus mit Mühlengebäude, einem Hinterbau, Stall, Schweinstall und Schuppen, und
- 2) 12 Grundstücke,

werden Montag den 28. November 1. J. Morgens 10 Uhr in dem Rathhouse zu Mossbach zwangswise versteigert.

Wiesbaden, den 21. October 1859. Herzogl. Landoverschultheiserei.  
238 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. October 1. J., Vormittags 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle die sich ergebenden Weintresten aus dem Neroberg meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Herzogl. Receptur.  
8739 Bender.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf dem alten Todtenhof dahier mehrere dürr gewordene Bäume und anderes, theilweise zu Werkholz brauchbares Gehölz, sowie das Laub von sämtlichen Bäumen daselbst, öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. October, Vormittags 11 Uhr, sollen in dem Waisenhausgarten dahier circa 20 Karren voll Straßendünger öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1859. Der Bürgermeister.  
Fischer.

Donnerstag den 27. d. Mts., Morgens 10 Uhr, werden in dem Hause des Herrn Ph. Menges in der Spiegelgasse dahier 5—6 noch sehr brauchbare Zugpferde versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

## Steuer.

Das 3te städtische Steuersimpel pro 1859, dessen Erhebungstermin auf den 15. l. M. bestimmt worden, wird von Samstag den 22. October an erhoben. Die Steuerpflichtigen wollen innerhalb 14 Tagen ihre Beträge einenden.

Wiesbaden, den 21. October 1859.

Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse No. 12.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Herzoglichen Verwaltungsamts zu Wiesbaden werden Freitag den 28. October d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhouse ein Kommod, ein Küchenschrank wegen rückständigem Schulgeld meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1859.  
8741

Diehler,  
Finanzeexcutant.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 25. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhouse dahier  
a) 2 große Spiegel mit Goldrahmen, 1 runder Tisch und 1 Sopha, und  
b) 1 Canape und 6 Stühle versteigert.

Wiesbaden, den 22. October 1859.  
8743

Landstrath,  
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 13. l. M. werden Donnerstag den 27. October l. J. Vormittags 9 Uhr die zur Concursmasse des Peter Schramm dahier gehörigen Gegenstände, bestehend in circa 600 Pfund Weizen, 100 Pfund Korn und circa 100 Pfund Hafer nebst verschiedenen Chaise-, Fuhr- und Hausgeräthschaften, in dessen Wohnung, Mezgergasse in dem Hause des Wirths Freinsheim, versteigert. Bemerkt wird noch, daß mit den Früchten und Fuhrgeräthschaften die Versteigerung beginnt.

Wiesbaden, den 22. October 1859.  
8744

Landstrath,  
Gerichtsvollzieher.

## Notizen.

Hente Dienstag den 25. October,  
Vormittags 10 Uhr,  
Domanialwiesen-Verpachtung auf hiesiger Recepturstube. (S. Tagbl. No. 248.)  
Vormittags 11 Uhr,  
Vergebung von Arbeiten in dem hiesigen Rathause. (S. Tagbl. No. 248.)

## Privat-Entbindung.

Damen jeden Standes, welche ihrer Entbindung entgegen sehen, finden freundliche und billige Aufnahme zu jeder Zeit bei

Frau Katharine Baumgärtner Wittwe,  
8422 Eck der Emmerans- und Rechengasse No. 45 in Mainz.

# Höchst wichtige Anzeige für Hausfrauen!

Von den Erben einer bedeutenden **Bielefelder Leinwandfabrik** erhielt ich, da der Fabrikant bei der diesjährigen grossen Überschwemmung (durch einen bedeutenden Wolkenbruch herrührend) sein Leben verloren hat, **eine grosse Partie**, bestehend aus untenverzeichneten Waren, in **glatten Leinen, Tischtüchern, Handtüchern und Taschentüchern** in Damast sowie in **Gebild**, die ich, um eine schnelle Theilung möglich zu machen, und um einen raschen Verkauf zu erlangen, **33 1/3 %** unten den **früheren Fabrikpreisen** zu verkaufen beauftragt bin.

Ich gebe hiermit die feste Versicherung, daß an hiesigem Platze nie ein ähnliches Lager von **so reinen Bielefelder Leinen** und einer **so guten ächt gediegenen Ware** gewesen ist.

**NB.** Besonders erlaube ich mir in Erinnerung zu bringen, daß eine Partie feine **Bielefelder Hausmacherleinen**, passend für Damenhemden und feine Bettwäsche, auf Lager sich befindet.

## Feste Preise.

### Preisverzeichniß.

Ein Stück Leinwand zu einem Dutzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 15, 18 fl.

Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeitshemden das Stück von 18 bis 24 fl.

Feine Zwirnleinwand zu 18, 20, 22 bis 30 fl.

Ganz feine holländische Leinen zu einem Dutzend Oberhemden das Stück von 25 bis 60 fl.

Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und seiner Bettwäsche das Stück von 30 bis 70 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell, gediegene Qualität und in neuesten Weistern zu sehr billigen Preisen.

Handtücher die Elle von 16 fr. an.

Taschentücher für Herren und Damen das Dutzend von 3 fl. an.

Ein Tisch-Gedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend, schöne Muster zu 18 fl.

 Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2 Prozent Rabatt bewilligt.

 Das Lager befindet sich im **Englischen Hof**, am Kranzplatz, Parterre No. 1.

8756

**Gustav Deucker.**

 Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

# Cäcilien-Gerein.

57

Morgen Vormittag präcis 10 Uhr Generalprobe im Cursaal.

## Phrenologie.

Für phrenologische Untersuchungen bin ich noch heute Dienstag von 10—12 und Abends von 5—8 Uhr in meiner Wohnung (Pariser Hof) zu sprechen.  
8745

Dr. Scheve.

Rvd. G. Stuart kommt Montags und Donnerstags nach Wiesbaden, um englischen Unterricht zu geben. Adresse No. 2 Dominikanerstraße Mainz.  
8746

## Mobilien-Versteigerung.

Heute den 25. d. Fortsetzung der allgemeinen Versteigerung und werden die Weine dabei vorgenommen.

269 C. Leyendecker & Comp.

## Amerikanische Gummischuhe

von anerkannt bester Qualität verkaufe ich trotz des bedeutenden Aufschlags des Rohmaterials, so lange mein Vorrath anhält, noch zu den vorsährigen billigen Fabrikpreisen und zwar das Paar:

für Herren à 1 fl. 45 kr., Damen à 1 fl. 24 kr., Knaben à 1 fl. 30 kr.,  
Mädchen à 1 fl. 6 kr., Kinder 54 kr.

Selfacting-Herrenschuhe à 2 fl. 18 kr. } mit steifen Kappen und Ansaß  
ditto Damenschuhe à 1 fl. 45 kr. } von Außen zum An- und Aus-  
ziehen ohne Gebrauch der Hände.

Lasting-Damenstiefelchen à 3 fl. 12 kr. } mit Gummisohlen.  
Moleskin-Damenschuhe (Pantoffeln) à 1 fl. 30 kr. }

Im Dutzend billiger.

Horitz Schäfer,

8353 Et der Lang- und Webergasse.

## Aecht amerikanische Gummischuhe

für Damen, Herrn und Kinder, von der bekannten besten Qualität, habe ich in starker Auswahl auf Lager und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

E. Guthmann, Lederhändler,  
Marktplatz No. 10 Wiesbaden.

8747

Wir erlauben uns unsere Moos- und Epheukränze in empfehlende Erinnerung zu bringen.

8748

W. Berghof, Michelsberg No. 7.

## Bielefelder Leinen,

Hemdeneinsätze und Taschentücher, vorzügliche gediegene Ware und als rein leinen garantirt, habe von einer der besten Bielefelder Fabriken in schöner Auswahl auf Lager und empfehle solche zu billigen Preisen.

H. W. Erkel.

8558

# Ausverkauf.

Wegen Geschäftsvoränderung erlaße ich meine Artikel, wie Bänder, Spiken, Blondinen, Tüll, Wolle, Garne &c. unterm Einkaufspreis.  
8749 C. Herrmann, Langgasse No. 33.

## Geschlumpte Schafwolle

für Decken und Röcke, in vorzüglich feiner Qualität, empfiehlt  
8643 C. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8750

Unterricht im Zuschniden von Damenkleidern ertheile ich nach Maß  
und Zeichnung nach neuester Methode.  
8643 Katharine Dieges, Hochstätte No. 28.

Ganz billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen bei  
8643 F. C. Nathan, Michelsberg No. 2. 8483

Spiegelgasse No. 5 werden täglich **Näßmesser** abgezogen und wird  
für eine zarte und feine Schneide garantirt. R. Käppler. 8244

Man sucht Arbeit zum Ausbessern. Das Nähere zu erfragen in der  
Expedition d. Bl. 8751

## Winterschuhe

in allen Größen von Filz, Lüten oder Salband mit Leder, Filz und Doppel-  
sohlen, sowie alle Arten **Gesundheitssohlen** empfiehlt zu den billigsten  
Preisen 8643 E. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8752

## Ruhrkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei  
8643 Aug. Dorst. 8688

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen.  
7741 G. D. Linnenkohl.

## Lohkuchen

in trockener und guter Waare, sind stets vorrätig bei  
Lederhändler C. Guthmann, Marktplatz No. 10. 8753

## Täglich frisches Bier

der Schoppen zu 4 Kreuzer in der Restauration von  
8437 W. Huck, Oberwebergasse No. 20.

## Gute Kartoffeln

per Kumpf 8 kr., per Walter 200 Pfund 3 fl. bei  
6838 C. Hahn, Kirchgasse No. 26. 8713

Häfnergasse No. 11 sind gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 8754

Kochbirn zu verkaufen Steingasse No. 4. 8755

8649

## Thee!

vollständiges Lager von den geringsten bis zu den feinsten Sorten und sehr  
preiswürdig, empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

# Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Elise Neubert** in Mainz  
befindet sich vom 20. October an hintere Presenzgasse No. 8, Eingang von  
der Ludwigstraße am Eck der Stadt Kreuznach. 8670

## Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks**

à 36 fr. per Centner bei kleineren Quantitäten und

à 30 fr. per Centner bei Abholung von mindestens 10 Ctr.  
abgegeben.

Zugleich wird bemerkt, daß auf Wunsch der Transport von der  
Fabrik bis an das Haus bei ganzen Fuhren à 3 fr. per Centner  
übernommen wird.

Bestellungen sind auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft  
in der Neugasse zu machen.

Wiesbaden, im August 1859.

6662

Bei **Chr. Ries** in der unteren Webergasse sind  
geräucherte Bratwürstchen und Hammelfleisch  
das Pfund zu 12 fr. zu haben. 8757

## Schweinefleisch

per Pfund 17 fr. bei **W. Schlicht Wittwe.** 8758

Hammelfleisch erster Qualität  
das Pfund zu 12 fr. bei **P. Seiler.** 8759

## Erste Qualität fettes Hammelfleisch

per Pfund 12 fr. ist zu haben bei  
8760 **Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse No. 7.**

## Fettes Hammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. bei  
8761 **Metzger K. Baum, Goldgasse No. 5.**

Bei Metzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist erste Qualität

## Hammelfleisch

zu 12 fr. per Pfund zu haben. 8762

Heidenberg No. 51 steht ein **Apothekerschrank** zu verkaufen. 8718

Eine neue lackierte **Bettstelle** ist zu verkaufen bei Lackirer Sator. 8685

Ein zweithüriger lackirter **Kleiderschrank** ist billig zu verkaufen. Das  
Näherte in der Exped. d. Bl. 8763

Ein braunes **Pferd**, 6—7 Jahr alt, zum Reiten und besonders zum  
Fahren geeignet, steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8764

Ein eins- und zweispännig zugesfahrenes frommes **Pferd** ist zu verkaufen  
im Nonnenhof. 8765

Michelsberg No. 8 sind 1 Paar Reitstulpen billig  
zu verkaufen. 8766

## Fräulein Helene 3— v. S.

Zu Ihrem heutigen 21. Geburtstage gratuliren Ihnen  
8767 C. B. A. B. G. H. J. K.

## Lieber Julius Schmidt!

Wir gratuliren Dir auf Deinen heutigen 33. Geburtstag.  
Feiern ihn aber nicht heute, sondern morgen feiern wir unsere Geburts-  
tage miteinander. 8768 B:.....

Mein liebes S. — Alles umsonst ?? 8769 O.

Gott sei Dank, jetzt ist die Musik gerettet! — ? 8770

## Verloren.

Am Sonntag Abend wurde ein geschliffener **rother Stein** oval gesormt  
beinahe  $\frac{2}{5}$  Zoll im Durchmesser vom Poths'schen Haus in der Langgasse  
bis zur Bleichanstalt in der Schwalbacherstraße aus einem Ringe verloren.  
Wer denselben Schwalbacherstraße No. 14 zurückbringt, erhält den Werth  
dieselben als Belohnung. 8771

Am Donnerstag ist von Kirberg nach Wiesbaden oder von der Wies-  
badener Post bis zum Einhorn Abends 9 Uhr eine gelbe **Brieftasche**  
mit **103 fl. 30 fr.** in Papier verloren gegangen. Der redliche Finder  
wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 8772

Ein armer Maurer hat am Samstag Abend sein **Portemonnaie** mit  
ungefähr **2 fl.** von Bäcker Dietrich über den alten Kirchhof bis in die  
Steingasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der  
Exped. d. Bl. abzugeben. 8773

## Verloren

eine goldene **Cylinderuhr** mit einer blau-weiß-rothen Schleife. Wer die-  
selbe bei Herin Tapezierer N e f f e r d o r f, Friedrichstraße, abgibt, erhält eine  
gute Belohnung. 8774

 Am verflossenen Sonntag wurde mir ein kleiner junger schwarz-  
brauner **Hund** mit einem kranken Auge von der Straße ent-  
wendet. Wer über denselben Auskunft geben kann, erhält eine  
gute Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt.

J. Manzetti. 8775

Ein weißer **Hund** mit gespaltner Nase und gelben Ohren, auf den Namen  
Filon hörend, ist entlaufen. Wer denselben zurückbringt, erhält eine gute Be-  
lohnung Langgasse No. 14. 8776

Ein ordentlicher Arbeitssmann kann in einem hiesigen Geschäft, gegen  
guten Lohn, dauernde Beschäftigung finden. Wo, sagt gie Expedition dieses  
Blattes. 8693

Für ein Mädchen in vorgerückten Jahren wird Unterkommen bei einer  
Familie gesucht, wo sie dem Haushalt sich nützlich machen kann. Freundliche  
Behandlung wird dem Lohn vorgezogen. Näheres Webergasse No. 11. 8722

## Stellen-Gesuche.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und schon bei anständigen Herrschaften gedient hat; gute Bezeugnisse werden verlangt. Näheres in der Exped. 8777

Eine gesüße Herrschaftsköchin, welche auch Hausarbeiten übernimmt, bescheidene Ansprüche macht, und sofort eintreten kann, sucht eine Stelle, am liebsten zu Fremden, durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8778

Ein braves Mädchen sucht bis in 3 Wochen eine passende Stelle in eine stille Haushaltung. Näheres bei Herrn Vogt, Dozheimer Chaussee. 8779

Ein tüchtiges Haemädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen, bügeln und alle weiblichen Hausarbeiten verrichten kann und gute Bezeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8780

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näheres zu erfragen im Allesaal. 8453

Es wird ein Mädchen für alle Arbeit gesucht. Näheres Exped. 8725

Ein anständiges in allen Handarbeiten gewandtes Mädchen wird als Kammermädchen gesucht. Näheres in der Exped. 8611

Ein in allen häuslichen sowohl wie im Frisieren und allen Handarbeiten erfahrenes Mädchen aus besserer Familie sucht eine Stelle als Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau und sieht weniger auf Gehalt als auf freundliche Behandlung. Näheres in der Exped. 8612

Ein hiesiger Schneiderlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 7409

## Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1859.

Heute Dienstag den 25. October.

Anklage gegen Johann Kaufmann von Ahlbach, Amts Hadamar, 27 Jahre alt, Bedienter, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jeckeln.

Staatsanwalt: Hr. Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator v. Eck.

Verhandlungen vom 24. October.

1) Der wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Peter Böller von Bissighofen wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe, unter Einrechnung einer ihm bereits früher wegen correctioneller Vergehen zuerkannten 3monatlichen Correctionshausstrafe, zu einer solchen Strafe von 6 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Georg Ungeheuer von Niederjosbach wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbaden, 24. October. Bei der am 22. d. in Frankfurt stattgehabten 19.ziehung der 6. Klasse der 136. Frankfurter Stadtslotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 3205 15,000 fl. und 100,000 fl. Prämie; No. 24654, 3546, 3870, 7986 und 10102 jede 1000 fl.; No. 3779, 14201, 27825, 514, 11185, 12127, 20682 u. 11670 jede 300 fl.

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Cabale und Liebe. Bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag (Beilage zu No. 250) 25. Octbr. 1859.

## Anzeige.

Eine neue Sendung von Zeugstiefelchen von den kleinsten bis zu den größten mit und ohne Absäcken und mit und ohne Gummizüge, auch warm gefütterte Zeugstiefelchen mit Besatz, sowie eine schöne Auswahl in Pantoffeln für Herrn, Damen und Kinder, sowohl in Leder als auch in Plüsch, Sammet und Chenille, sind wieder eingetroffen und empfehle solche als sehr gut und dauerhaft gearbeitet und zu billigen Preisen, zur geneigten Abnahme.

**Ferd. Miller**, Kirchgasse 30.

Wollen und baumwollen **Strickgarn**, **Castor**- und **Ternau-Wolle** empfehle zu billigen Preisen, bei Abnahme von größeren Quantitäten zu den En-gros-Preisen.

**Wilhelm Wibel**,

Marktstraße No. 36.

**Tapeten-Borduren** verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen. **A. Witzfeld**, Tapzierer, Friedrichstraße 27. 6647

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

**Gustav Deucker**, Langgasse No. 47.

In der vormals **Weber'schen** **Baumschule** sind Mirabellen-, Reineclauden-, Zwetschen-, Pfirsichen- und Aprikosen-Hochstämme, Mirabellen-Zwergbäumchen, Apfel- und Birn-Pyramiden, sowie Zierbäume und Ziersträuche aller Art um sehr billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei dem daselbst beschäftigten Gärtner **Horné**, oder in dessen Wohnung, Hochstätte No. 26. 8568

## Mietgesuch.

Eine junge ruhige Herrschaft sucht eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, 4 Kammern, Küche und ein Bedientenzimmer z. c. nebst Gartenpromenade, entweder in einer der äußeren Straßen, oder in einem Landhaus. Anmeldungen beliebe man auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker Langgasse No. 47 zu machen.

8496

- Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8699  
 Große Burgstraße No. 12 können 2—3 junge Herrn kost und Logis erhalten. 8733

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphsberg No. 1 ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. Näheres bei W. Nücker. 8191  
 Biebricher Chaussee No. 3 ist ein Salon mit 5—6 Zimmern u. s. w. möblirt für die Wintermonate ganz oder getheilt zu vermieten. 8734  
 Bierstädter Weg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 8735  
 Doßheimer Chaussee bei C. Wagner ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann eine Mansarde möblirt oder unmöblirt abgegeben werden. 8499  
 Eck der Nerostraße und der Allee No. 24 im 2ten Stock ist eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 8622  
 Auch ist daselbst eine freundliche möblirte Wohnung zu vermieten. 8622

## Zu vermieten

- Eck der Oberwebergasse und des Hirschgrabens No. 34 im Vor- derhause ein freundliches möblirtes Zimmer. Näheres bei Frau Berghof daselbst. 8500  
 Friedrichstraße No. 12 sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 7543  
 Geisbergweg No. 11 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8259  
 Geisbergweg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8736  
 Große Burgstraße No. 12 ist im 4. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Eingang am Herrnmühlweg. 8737  
 Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein Stübchen an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 8516  
 Heidenberg No. 19 ist im Hinterhaus im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 8623  
 Kapellenstraße No. 21, bei C. Baum, sind mehrere Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 8391  
 Kirchgasse No. 19½ sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 7725  
 Kurfaßweg No. 3 ist die Bel- Etage auf den 1. April unmöblirt zu vermieten. 8625  
 Langgasse No. 2 ist auf den 1. November ein vollständig möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst eine Stiege hoch. 8738  
 Langgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8262

## Zu vermieten:

- Mauergasse No. 1 ein schönes Zimmer mit Kabinet ohne Möbel bei Weinhändler H. Doegen. 8193  
 Mauergasse No. 1 a. Parterre ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 8504  
 Mauergasse Nr. 3 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten. 8626

Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 8514  
Meßergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8731  
Meßergasse No. 28 ist ein kleines Logis zu vermieten und kann gleich  
auch später bewohnt werden. 8627

Nerostraße No. 7 ist ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen mit Cabinet,  
zu vermieten bei Prediger Hiepe. 8732

Nerostraße No. 32 im oberen Stock sind 2 möblirte Zimmer zu ver-  
mieten. 8194

## Mühlgasse No. 4, Sommerseite,

ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden Zim-  
mern nebst Zubehör und kann gleich bezogen werden.

## Mühlgasse No. 4,

ein Parterre-Logis, welches sich auch zu einem Laden eignet, kann gleich be-  
zogen werden. 7841

Oberer Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-  
mern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch  
der Pumpe und des Bleichplatzes sogleich zu vermieten. 5907

Rheinstraße No. 3 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt  
zu vermieten. 8506

Saalgasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7842

Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend in vier  
Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-  
platzes und Trockenspeichers, sogleich zu vermieten. 6657

Schwalbacherstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten  
und kann sogleich bezogen werden. 8265

Schwalbacherstraße No. 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend  
aus einem Zimmer, zwei kleinen Cabinet, kleinen Küche, zwei Speicherkammern,  
separatem Abtritt, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des  
Brunnens und Trockenspeichers, zu vermieten und den 1. Januar 1860  
zu beziehen. 8266

Sonnenbergerthor No. 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer monatweise  
für die Dauer des Winters zu vermieten. 7979

Taunusstraße No. 1b ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend  
in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 großen Speicherkammern, Keller und  
Holzstall, und sogleich zu beziehen. 6776

Taunusstraße No. 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8268

Taunusstraße No. 42 sind mehrere schöne neu eingerichtete Wohnungen  
im ganzen oder getrennt mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten zu  
vermieten. 8200

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu  
vermieten und kann bis den 1. November bezogen werden. 8511

Webergasse No. 10, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu  
vermieten. 8631

Zwei möblirte Zimmer im neuern Stadttheile sind zusammen oder einzeln  
bis zum 1. November zu vermieten. Das Nähtere in der Exped. 8202

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermieten. 4247

Am Doßheimer Weg in einem Landhaus sind 2 Logis, im 2. und 3. Stock,  
jedes 5 bis 6 Zimmer und mehrere Mansarden enthaltend, nebst sonstigem  
Zubehör, zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden; auch  
kann Garten dazu gegeben werden. Zu erfragen bei J. Wintermeyer,  
Friedrichstraße No. 20. 8512

- Bei Friedr. Eß am Dozheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985  
**Der untere Stock in dem vormals Kalb'schen Hause**  
 steht zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 8513  
 Eine freundliche Mansarde ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Wo,  
 sagt die Exped. 8632  
 Ein Zimmer mit Kabinett im vorderen Stadttheile ist möbliert zu vermieten.  
 Wo, sagt die Exped. 8729
- Ein Landhaus mit 8 heizbaren Piecen, Küche &c.,**  
 vollständig möbliert, ist ganz oder getheilt zu ver-  
 mieten. Näheres in der Exped. 269  
 Eine freundliche, möblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon, 4—6 Piecen,  
 Küche &c., nebst 2 Morgen großem Garten und freier Aussicht nach dem  
 Gebirge ist zu vermieten. Näheres Eschenheimer Chaussee 32  
 in Frankfurt a. M. 8700
- Elegant möblierte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr  
 schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermieten durch  
 das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 6506  
 In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite  
 Stock zu vermieten. C. Acker. 5389
- In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Étage  
 eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möbliert an  
 Kurfremde zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped.  
 dieses Blattes. 4083
- Im Hause des Herrn D. Kraft, Eck der Louisen- und Schwäl-  
 bacherstraße No. 18, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8270  
 In meinem neu erbauten Hause vis-à-vis der Röderstraße sind 2 ineinander-  
 gehende schön möblierte Zimmer mit sehr schöner Aussicht sogleich zu ver-  
 mieten. Das Nähere bei mir selbst im Hinterhaus zu erfragen. Jacob Rath. 8206  
 In einer der schönsten Lagen der Stadt ist eine Parterre-Wohnung von 3—4  
 Zimmern, nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Exped. 8064  
 In einem neuen Landhaus in der Nähe der Kursaal-Anlagen sind zwei elegante  
 Herrschaftswohnungen, Parterre und Bel-Étage, jede mit 2 Salons,  
 Balkon, 11 Zimmern, Küche, Mansarden, nebst allen Bequemlichkeiten  
 und Gartenvergnügen, ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel zu ver-  
 mieten. Desgleichen eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche,  
 Mansarden &c. sämtlich gleich beziehbar.
- Näheres auf dem Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Langgasse No. 47. 8398  
 Mehrere möblierte Zimmer, im Ganzen oder getheilt, sind billig zu ver-  
 mieten. Näheres in der Exped. 8399
- In einer Landgemeinde mit gesunder Luft, 1 Stunde von Wiesbaden ent-  
 fernt, sind 2—3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Wo, sagt  
 die Exped. d. Pl. 8634
- Geisbergweg No. 5 ist ein gewölbter Keller zu vermieten; auch ist da-  
 selbst ein neuer Schauerker mit Glastüren billig zu verkaufen. 8730